

Herbststimmung – Gebet zu Erntedank



Der Herbst auf uns'ren Feldern,
er zieht an mir vorbei,
staunend seh' ich aus dem Fenster
meines Zugabteils
und richte
meinen Blick gen Himmel:
Gott, wie dankbar bin ich dir!
Wieder ließest du
so viel gedeihen,
damit ich gut leben kann.
Nicht jeder auf unserer Welt
wird so reich beschenkt.
Ich werde ganz still,
demütig
- ein selten verwendetes Wort
in unserer Zeit -
will ich deine wunderbaren Gaben
annehmen,

dabei aber nicht die Menschen vergessen,
die all ihre Kraft darauf verwendet haben,
dass ich meinen Tisch
weiterhin bereiten kann.
Unruhig bleibe mein Herz
bis eines Tages
- auch durch mein Zutun -
kein Mensch mehr
auf unserer Erde
verhungern oder verdursten muss.
AMEN.